



**LANDKREIS**  
**ERDING**

# PROTOKOLL

---

**öffentlich**

## **5. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 22.03.2021**

**Büro des Landrats  
BL**

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Angelika Wackler

Tel. 08122/58-1144  
angelika.wackler@lra-  
ed.de

Erding, 29.03.2021  
Az.:  
2020-2026/ABauEn/05

### **Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:**

Bitzer, Valentin  
Feckl, Maria Regina  
Forster, Rainer  
Geisberger, Ferdinand  
Nagler, Georg  
Neumeier-Korn, Rosmarie  
Pröbst, Christian  
Rutz, Dominik  
Sigl, Gerlinde  
Treffler, Christina  
Vogl, Willi  
Waxenberger, Rudolf Helmut

### **sowie als Vorsitzender:**

Bayerstorfer, Martin, Landrat

### **von der Verwaltung:**

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia  
Huber, Matthias  
Last, Dirk, Dr.  
Sahlender, Annabell  
Wackler, Angelika

Pressesprecherin  
Liegenschaftsmanagement  
Klinikum Landkreis Erding, TOP 2  
Büro Landrat, Assistenz Vorsitz  
Protokoll



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Ferner nehmen teil:**

Herr Schertler, Architekturbüro Ulrich Reiser, TOP 1

Herr Maierhofer, RRP Planungsbüro, TOP 2

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Herzog-Tassilo-Realschule: Dachsanierung  
Vorlage: 2021/058  
  
Herzog-Tassilo-Realschule - 1. Abstimmung Antrag KRin Feckl  
extensive Dachbegrünung  
  
Herzog-Tassilo-Realschule - 2. Abstimmung Beschlussvorschlag
2. Klinikum Landkreis Erding - Errichtung ambulanter OP und Umbau  
Urologie  
Vorlage: 2021/057
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Bekanntgaben und Anfragen



LANDKREIS  
ERDING

Büro des Landrats  
BL

## 1. Herzog-Tassilo-Realschule: Dachsanierung Vorlage: 2021/058

**Der Vorsitzende** verweist auf den Vorlagebericht und begrüßt zum Thema Herrn Schertler (*Architekturbüro Ulrich Reiser*) sowie von der Verwaltung Herrn Huber (*Liegenschaftsmanagement, Landkreisaufgaben*).

**Herr Schertler** erläutert die geplanten Maßnahmen zur Dachsanierung an der Herzog-Tassilo-Realschule, anhand eines Planes (*siehe Anlage*).

Auf Nachfrage erklärt **Herr Schertler** noch, dass bei der Gefälleausbildung mindestens 2 % notwendig seien. Man habe nun an den ungünstigsten oder minimalsten Stellen 2,5 %, an vielen anderen Stellen habe man jedoch deutlich mehr.

**Herr Huber** verweist auf den Vorlagebericht in dem aufgeführt wurde, dass die geplante Photovoltaikanlage (*PV-Anlage*) eine Leistung von 70 kWp erreichen sollte. Im Zuge der Planung habe man inzwischen jedoch ermittelt, dass man nur eine PV-Anlage mit einer Leistung von 52 kWp errichten könne. Er erklärt, dass die Module mit einer 25 Grad Neigung aufgestellt werden müssen, damit sie sich nicht gegenseitig verschatten. Herr Huber erklärt weiter, dass man davon ausgehe, dass 57.000 Kilowattstunden pro Jahr erzeugt werden würden, bei einem Gesamtjahresverbrauch an der Schule von 120.000 kWh. Damit gehe er von einer Amortisationszeit von ca. 11,3 Jahren aus.

Er fügt hinzu, dass aufgrund der kleineren Anlage auch die Baukosten etwas geringer sein werden. Somit benötige man die im Haushalt eingestellten Mittel in Höhe von 155.000 € vermutlich nicht komplett.

**Kreisrat Pröbst** regt an, mit den eingesparten Mitteln einen Akku bzw. ein Speichermedium einzubauen.

**Der Vorsitzende** bedankt sich für die Anregung und bittet die Verwaltung, den Vorschlag eines Speichermediums, auch mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit, zu prüfen.

**Kreisrätin Neumaier-Korn** schlägt vor, über eine extensive Dachbegrünung nachzudenken. Sie erklärt, dass damit die Temperaturen niedriger gehalten werden und dadurch die Leistung der PV-Anlage verbessert werden würde.

**Herr Schertler** antwortet, dass eine extensive Begrünung den Nachteil bringe, dass man statisch zusätzliche Lasten aufbringe. Dies habe man in der jetzigen Planung elegant umgangen, durch die vorgesehene, leichtere Konstruktion. Damit habe man auch genügend Reserven eingeplant für die PV-Anlage, die auch ein gewisses Gewicht mitbringe.

Er erklärt noch, dass die PV-Anlage auch richtig am Beton verankert werden soll, da die verwendeten Gewichte sonst auch ein Problem, statischer Art, werden könnten.

**Kreisrat Rutz** fände eine extensive Begrünung ebenfalls sinnvoll. Er fragt noch, ob das komplette Dach mit der PV-Anlage bedeckt werden würde oder Bereiche ausgespart werden.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Herr Huber** antwortet, dass das ganze Dach belegt werden würde, unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstände, damit sich die Module nicht gegenseitig verschatten.

**Kreisrätin Feckl** merkt an, dass man hier eine Möglichkeit hätte, etwas für die Umwelt zu tun und auch noch wirtschaftliche Vorteile erzielen könnte. Sie stellt den Antrag, eine extensive Dachbegrünung zu errichten.

Anschließend werden die folgenden Abstimmungen durchgeführt:

### **1. Abstimmung Antrag KRin Feckl extensive Dachbegrünung**

#### **Beschluss: ABauEn/016-26**

Der Errichtung einer extensiven Dachbegrünung an der Herzog-Tassilo-Realschule wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: **Ablehnung mit 8 : 5 Stimmen**

**(Nein Stimmen:** KR Waxenberger, KR Geisberger, KR Pröbst, KRin Sigl, KR Vogl, KR Bitzer, KR Forster, LR Bayerstorfer)

### **2. Abstimmung Beschlussvorschlag**

#### **Beschluss: ABauEn/017-26**

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt und der Dachneubau soll in 2021 umgesetzt werden (Prüfungsauftrag Speichermedium).

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

## **2. Klinikum Landkreis Erding - Errichtung ambulanter OP und Umbau Urologie - Vorlage: 2021/057**

**Der Vorsitzende** verweist auf den Vorlagebericht und begrüßt Herrn Maierhofer (*Planungsbüro RRP*), Herrn Dr. Last (*Leiter Klinikum Landkreis Erding*) und Herrn Huber (*Liegenschaftsmanagement, Landkreisaufgaben*).

**Herr Maierhofer** erläutert anhand eines Grundrisses (*siehe Anlage*), der urologischen Abteilung, die geplanten Maßnahmen.

**Der Vorsitzende** erklärt, dass der Bereich Urologie bisher nicht als Hauptabteilung betrieben wurde, sondern als selbständige Belegabteilung von Frau Dr. Burghart. Daher seien die Räumlichkeiten bisher auch ausreichend gewesen.

Das langfristige Ziel zum Schwerpunktversorger bedeute jedoch auch, sich im Bereich Urologie weiterzuentwickeln und dazu eine eigenständige Hauptabteilung zu bilden. Diese Chance biete sich nun aufgrund des Wechsels. Er fügt hinzu, dass der Krankenhausausschuss diese Thematik beraten und so beschlossen habe.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

Büro des Landrats  
BL

**Der Vorsitzende** merkt noch an, dass er dankbar sei, dass Fr. Dr. Burghart bisher die Urologie so zuverlässig betrieben habe. Sie werde auch weiterhin diese Leistung in der Stadt Erding anbieten, dann jedoch in ihren eigenen Praxisräumen.

Abschließend wird über den folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

**Beschluss: ABauEn/018-26**

Der vorgestellten Planung wird zugestimmt und die Maßnahme soll baldmöglichst umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 13 : 0 Stimmen**

**3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen**

*Keine*

**4. Bekanntgaben und Anfragen**

*Keine*

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie um 14:24 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer  
Landrat

Angelika Wackler  
Verwaltungsfachkraft